

DIE QUAL DER WAHL



WOHNEN & BAUEN

- Wohnraum für jeden Geldbeutel
- Grundstücksvergabe durch Punkte- und Losverfahren
- Erweiterung des Flächennutzungsplans
- Faktor X Baugebiete für ein zukunftsorientiertes Bauen

- Ressourcen, Geld und Menschen in der Region lassen
- zukunftsorientierte Lebensräume: Ballungsräume und Verkehrsverbindungen sowie Straßen entlasten
- Bürgerhallen und Feuerwehrhäuser

- deutl. mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Baugebiete in der Innenstadt (Quartierlösung) und auf den Dörfern
- Berücksichtigung junger Bauwilliger aus Jülich

- Nahversorgung in den Ortsteilen
- Mehrgenerationenhäuser unterstützen
- bezahlbarer Wohnraum
- Neubaugebiete ganzheitlich gestalten
- Verdichtung von bereits bebauten Flächen für geringeren Flächenverbrauch

- bezahlbarer Wohnraum
- Schaffung neuer Wohngebiete
- Oberflächen kreiseigener Gebäude und Neubauten auf dunkle Flächen, die für Überhitzung anfällig sind, überprüfen
- Smart-Roof-Technologie nutzen

FAHREN

- Individualverkehr erhalten
- Lückenschluss des Ost-West Ringes
- Ladestationen für E-Mobile errichten
- Angebot Bürgerbus ausweiten
- Fahrradwege miteinander verbinden
- digitale Parktickets

- verbesserte Anbindungen an Bahn- und Busnetz sowie Fahrradwege
- innerörtliche Transportmöglichkeiten, Zubringer zu Bus- und Bahnstationen
- direkte Anbindung an Aachen, Köln und Düsseldorf

- bessere und sichere Radwege, insbesondere Anbindung der Ortsteile
- Ausbau der Schienenanbindungen durch Lückenschluss Linnich-Baal und RevierS-Bahn Aachen-Jülich-Bedburg-Düsseldorf

- Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer
- Radfahrer und Fußgänger stärken
- Mobilitätskonzept umsetzen
- Ausbau des ÖPNV und Fahrradwegnetzes
- Mitfahrbänke und bessere Anbindungen
- integrierte Wohnanlagen für Studierende

- Angebot des ÖPNV ausbauen
- Ladestationen für CO2-arme Fahrzeuge
- gleichberechtigte Behandlung der Verkehrsangebote
- Rurtalbahn und -bus ausbauen
- Anbindungen verbessern

NATUR

- Erhaltung und Schaffung von Grünflächen aller Art
- ausgewiesener Hundestrand an der Rur
- Rur als Erlebnisraum öffnen
- Freiflächen, die durch Abholzung entstanden sind, wieder aufforsten

- Umwelt und Sozialstaat im Einklang
- Kosten für Umweltschutz heute erwirtschaften
- Sauberkeit in der Innenstadt
- Straßen durch Glasfaser und ÖPNV entlasten

- bei Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes Grünflächen bewahren
- Ausweitung von Blühstreifen

- Gehölzschutzsatzung durchsetzen
- Stadtwerke bis 2030 klimaneutral
- mehr Grün, Blühflächen und Bäume
- Urban Gardening im Zitadellengraben
- Klimabeirat wiederbeleben
- Solaranlagen auf Gebäuden

- Verstärkung von Ökonomie und Ökologie
- Schutz der Umwelt ist auch der Schutz der Würde des Menschen
- digitale, papierlose Verwaltung
- kommunale Dachflächen begrünen
- nicht bebaute Flächen entsiegeln

FREIZEIT

- "Kulturmuschel" als Heimat für Kultur- und Brauchtums- und Sportveranstaltungen
- Schlossplatz als Veranstaltungsfläche
- Sportstättenkonzept für Vereine
- Rur enger mit Stadt verbinden

- kulturelle, sportliche, soziale und gesellschaftliche Weiterentwicklung
- weiche Standortfaktoren erhalten
- Marktplatz beleben (z.B. Gastronomie)
- Fahrradstadt Jülich
- Gestaltung von dörflichen Plätzen

- Erhalt der Kultureinrichtungen wie Stadtbücherei und Musikschule
- Nutzung der Veranstaltungsfläche im Park / Anwohnerinteressen berücksichtigen
- Ideenwettbewerb für die Ausschreibung neuer Eventformen

- digitaler Veranstaltungskalender
- Kino und Kleinkunst sowie entsprechende Einrichtungen unterstützen
- neue Feste anbieten (auch CSD)
- interkulturelle Begegnung fördern
- Treffpunkte an der Rur einsetzen

- Stellenwert des Sports hervorheben
- Erneuerung des Ruruferradweges
- Ersatz für die Stadthalle: St. Rochus-Kirche als Grundlage für eine Veranstaltungs- und Begegnungsstätte

WIRTSCHAFT

- Mit Stadtwerken 5G-Netz ausbauen
- Jülich als attraktiven Standort fördern
- Mittelstand soll vom Strukturwandelprogramm profitieren
- bewährte Wirtschaftszweige weiterentwickeln

- bestehende Arbeitsplätze erhalten
- schnellen und erfolgreichen Strukturwandel mit sachorientierten Entscheidungen
- Digitalisierung und Dienstleistungsgesellschaft mit Homeoffice und Coworking für junge Menschen im ländlichen Raum

- flächendeckende Breitbandversorgung
- Brainergy-Park als Keimzelle der Energiewende
- Jülich als Motor im Strukturwandel
- Entlastung des Jülicher Haushaltes durch mehr Einwohner
- Steuererhöhungen vermeiden

- Jülich als Zentrum des Strukturwandels
- Fördermanager für Jülich
- Internetausbau in Kernstadt und den Ortschaften
- Jülich als Zentrum der Energiewende im Bereich Forschung und Handwerk

- Neuansiedlung von Gewerbe, Handel, Industrie für Arbeits- und Ausbildungsplätze
- gezielte Anwerbung von Fachkräften
- Fachkräfte im Kreis halten und fördern
- Förderung des Tourismus
- Ausbau digitaler Infrastruktur

BILDUNG

- Ausbau des Ganztagsangebotes
- schnelleres Internet in Schulen
- gesundes, frisches, regionales Schulessen
- Erhalt der Musikschule und Stadtbücherei

- attraktive Schulen und Bildungseinrichtungen
- über Fördermöglichkeiten informieren

- Erhalt der Jülicher Schullandschaft
- Ausbau der Betreuungsangebote in der OGS

- weitere Betreuungsplätze und Kitas
- Kinderbetreuung für Weiterbildungsangebote realisieren
- Deutschlernen Geduldeter unterstützen
- hochwertige Mittagsverpflegung
- Idee der Dorfschulen aufgreifen

- genügend U3- / Ü3-Plätze
- Kitas in freier Trägerschaft
- Sprachförderung in Kindergärten
- Berufsschulen stärken
- Erhalt der Förderschulen
- Vermittlung digitaler Kompetenz

MENSCHEN

- Barrierefreiheit gewährleisten
- Hilfe für Menschen mit Handicap und für Senioren
- tastbare Bodenleitsysteme

- Ortsnahe Daseinsfürsorge, Infrastruktur, Nahversorgung für Jung und Alt
- Generationengerechtigkeit als Grundsatz
- Bürgerbeteiligung mit Ortsausschüssen

- Aufenthaltsqualität in der Innenstadt im Rahmen der kommenden Maßnahmen im InHK verbessern
- Steigerung der Einwohnerzahl #julich40000

- mehr Frauen im Rat und Leitungspositionen
- bürgerschaftliches Engagement stärken
- barrierefreie Stadt

- Preis des Kreises für das Ehrenamt
- Schaffung ausreichender Pflegeplätze
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse